



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Normalprobe der Viskosität 1 BW

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkan, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

EG-Nr.: 919-446-0

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119458049-33-XXXX

CAS-Nr.: 64742-82-1

Index-Nr.: 649-330-00-2

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Kalibrierung von Viskositätsmessgeräten im Sinne der DIN EN ISO 9001

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: ausschließlich für Kalibrierzwecke

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : ZMK & ANALYTIK GmbH  
PD-ChemiePark Bitterfeld-Wolfen  
Areal A, Filmstraße 7  
DE 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon : +49 (0)3494-6973-0

Telefax : +49 (0)3494-6973-34

E-Mail Kontakt : info@zmk-wolfen.de

##### 1.4. Notrufnummer

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ)  
der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
HELIOS Klinik Erfurt GmbH, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

**24-Stunden-Notrufnummer: +49 (0)361-730730**



# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	---	H226
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H336
Narkotische Wirkungen Spezifische Zielorgan- Toxizität – wiederholte Exposition	Kategorie 1	---	H372
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2	---	H411
Zusätzliche Gefahreninformationen	---	---	EUH066

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)

Gefahrensymbole:



Signalwort:

Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

Prävention

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

	P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:	P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Lagerung:	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung:	P501	Entsorgung von Inhalt und Behälter auf geeigneten Deponien oder Recyclinganlagen gemäß lokaler und nationaler Vorschriften.

#### Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkan, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.



# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung: Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration [%]	CAS-Nr. EG-Nr.
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)	>= 50 %	64742-82-1 919-446-0

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Schutz der Ersthelfer: Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Falls keine schnelle Erholung eintritt, sofort Arzt hinzuziehen
- Nach Hautkontakt: Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung: **Hinweise für den Arzt / Gefahren**  
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum  
Ungeeignete Löschmittel: Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandbereich nur Notfallrettungsdienst zulassen. Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen. Entzündbare Dämpfe können vorhanden sein, selbst wenn die Temperatur unterhalb des Flammpunktes liegt. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündungen über größere Entfernung möglich. Schwimmt auf und kann sich an der Wasseroberfläche wieder entzünden.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z.B. in Europa: EN 469)

Spezifische Löschmethoden: Übliche Methoden bei Bränden mit Chemikalien

Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.  
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren.

**6.1.2. Für Notfallpersonal**  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren.  
Rauch oder Dämpfe nicht einatmen.  
Keine elektrischen Geräte betreiben.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Bei kleineren ausgeflossenen Flüssigkeitsmengen (< 1 Fass) Produkt zur Wiederaufarbeitung oder sicheren Entsorgung in einen gekennzeichneten, verschließbaren Behälter einbringen. Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.  
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 7. Handhabung und Lagerung

**Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:** Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung einhalten.

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Explosionsschutz: Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Erdung beim Umfüllen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Lagerklasse nach TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sonstige Angaben: Lagertemperatur: Umgebungstemperatur.



# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Ausschließlich zur Kalibrierung von Viskositätsmessgeräten im Sinne der DIN EN ISO 9001

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Produkt	Quelle	Typ	Ppm	mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)	TRGS 900	AGW		Langzeitgrenzwert 150 mg/m <sup>3</sup> Kurzzeitgrenzwert 300 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung: 2(II) Bemerkung: Quelle: RCP (Methode gemäß TRGS 900)

### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 28	Langzeit	oral	mg/kg/d	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 28	Langzeit	dermal	mg/kg/d	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 71	Langzeit	inhalativ	mg/m <sup>3</sup>	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 47	Langzeit	dermal	mg/kg/d	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 330	Langzeit	inhalativ	mg/m <sup>3</sup>	Systemische Wirkung



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille
Handschutz:	undurchlässige Handschuhe Geeignetes Material Nitrilkautschuk Materialstärke $\geq 0,5$ mm Durchdringungszeit $\geq 480$ min. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.
Körperschutz:	Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung
Atemschutz:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	benzinartig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	$< -20$ °C
Siedepunkt/Siedebereich:	158 °C bis 191 °C
Entzündbarkeit:	Entzündlich
Untere und obere Explosionsgrenze:	Untere Explosionsgrenze 0,6 %(V) Obere Explosionsgrenze 7 %(V)
Flammpunkt:	41 °C - 42 °C (geschlossener Tiegel, Methode: Abel)
Selbstentzündungstemperatur:	$> 230$ °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
pH-Wert:	nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch:	1,2 mm <sup>2</sup> /s (20 °C) 0,95 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	0,19 kPa (20 °C)
Dichte:	0,783 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Relative Dichte:	0,72 bis 0,825 g/cm <sup>3</sup> (15 °C)
Relative Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 9.2. Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische:	Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	57
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweise: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:	Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
-----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel
------------------------	-------------------------

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Die thermische Zersetzung ist abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch aus Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.
----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 11. Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Spezies Ratte  
LD50 > 15000 mg/kg  
Expositionsdauer 401

###### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Spezies Kaninchen  
LD50 ca. 3400 mg/kg  
Methode OECD 402

###### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Spezies Ratte  
LC50 40,2 mg/l  
Expositionsdauer 1 h  
Verabreichung/Form Dämpfe  
Methode OECD 403

###### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend  
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

###### Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung nicht reizend

###### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Bewertung nicht sensibilisierend

###### Mutagenität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

###### Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

###### Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

###### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

###### Einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### Wiederholte Exposition

Schädigt die Organe.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Spezies	Forelle	
LL50	10	30 mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Methode	OECD 203	
Spezies	Forelle	
NOELR	0,13 mg/l	
Expositionsdauer	28 d	

#### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Spezies	Daphnia magna	
EL50	10	22 mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Methode	OECD 202	
Spezies	Daphnia magna	
NOELR	0,28 mg/l	
Expositionsdauer	21 d	

#### Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	4,1 mg/l	
Expositionsdauer	72 h	
Methode	OECD 201	



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata
NOEL	0,22 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Methode	OECD 201

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

##### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Wert	75 %
Versuchsdauer	28 d
Bewertung	leicht abbaubar
Methode	OECD 301 F

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

##### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

##### Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktentsorgung:	Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung von Behältern:	Behälter vollständig entleeren. Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer. Vor Handhabung des Produktes oder Behälters Abschnitt 7 beachten. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.
<b>Nationale Vorschriften:</b>	Entsorgung entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

#### 14. Angaben zum Transport

##### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer:	1300
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	TERPENTINÖLERSATZ
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Gefahrenzettel (Hauptgefahr):	3
14.5 Umweltgefahren:	Ja, umweltgefährdend
Begrenzte Menge:	5 l
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl):	30
EmS:	

##### Seeschifftransport (IMDG/GGVSee)

14.1 UN-Nummer:	1300
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	TERPENTINÖLERSATZ
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Gefahrenzettel (Hauptgefahr):	3
14.5 Umweltgefahren:	Ja, umweltgefährdend
Begrenzte Menge:	5 l
Beförderungskategorie:	
Tunnelbeschränkungscode:	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl):	
EmS:	F-E, S-D

##### Lufttransport (ICAO/IATA)

14.1 UN-Nummer:	1300
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	TERPENTINÖLERSATZ
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

Gefahrenzettel (Hauptgefahr):	3
14.5 Umweltgefahren:	Ja, umweltgefährdend
Begrenzte Menge:	5 l
Beförderungskategorie:	
Tunnelbeschränkungscode:	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl):	
EmS:	

#### Angaben für alle Verkehrsträger

##### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

##### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Das Produkt wird nicht als Massengut befördert.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE):	WGK 2 (wassergefährdend) Kenn-Nummer: 775
Störfallverordnung:	<b>Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU</b> Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN 5.000.000 kg 50.000.000 kg

#### VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Entzündlich

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

#### Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr. 3

#### TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe 100 %  
Massenstrom 0,5 kg/h Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup>

#### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Registrierstatus



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Normalprobe der Viskosität 1 BW

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NDSL (Canada)	nicht gelistet
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
EINECS/ELINCS	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
REACH (EU)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen (01-2119458049-33-XXXX)
ENCS (Japan)	nicht gelistet
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

#### 16. Sonstige Angaben

##### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Flam. Liq. 3 H226  
Asp. Tox. 1 H304  
STOT RE 1 H372  
STOT SE 3 H336  
Aquatic Chronic 2 H411

##### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Aquatic  
Chronic 2 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2  
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1  
Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1  
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

##### Weitere Information

Sonstige Angaben: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum



*SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006*

## **Normalprobe der Viskosität 1 BW**

Version 6.2

Überarbeitet am 14.05.2025

Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden